

Black Saturday für die Spieler des CVJM Kelzenberg. Von fünf Begegnungen am Samstag gingen gleich vier verloren - darunter waren die beiden bitteren 7:9 Niederlagen der ersten Herrenteams!

Herren-Landesliga 9 : CVJM Kelzenberg 1 - TTC BW Grevenbroich 2 7:9

Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben! Stand an dieser Stelle in der vorigen Woche noch etwas von einem vermeintlich leichten Heimspiel für Kelzenbergs Landesligateam, so war dies schon vor der Begegnung Makulatur. Denn Kelzenberg musste gegen die gegen den Abstieg kämpfenden Grevenbroicher auf ihr oberes Paarkreuz verzichten. Und das ist gegen kein Team in dieser Liga problemlos zu verkraften, denn alle Spieler müssen ja aufrücken. Trotzdem waren die Kelzenberger vor Spielbeginn noch optimistisch gestimmt. Doch dann griff Murphys Gesetz: Es lief so ziemlich alles schief was schief laufen konnte.

Es begann in den Doppeln: Elmar Brunn und Sascha Madeo als Doppel 1 verloren nach 2:1 Satzführung die beiden folgenden Sätze in der Verlängerung und damit das Spiel.

Toni Sanchez und Thorsten Schlangen waren gegen Doppel 1 der Grevenbroicher ohne Chance. Die Ergänzungsspieler Sven Schaller und André Buntbroich schlugen sich dafür, dass sie ein uneingespieltes Doppel sind, eigentlich wacker. Doch es reichte nicht ganz, alle drei Sätze gingen mit zwei Bällen Vorsprung an die Gegner. 0:3 nach den Doppeln. Mist!

Doch es kam noch schlimmer. Elmar konnte eine 2:0 Satzführung im Einzel anschließend auch nicht nach Hause bringen und vergrößerte den Rückstand damit auf 0:4. Toni, ebenfalls ins obere Paarkreuz gerückt, zeigte danach eine starke Leistung und holte gegen Grevenbroichs Einser einen knappen Sieg. Sascha verkürzte den Kelzenberger Rückstand im Anschluss daran mit einem Dreisatzsieg weiter auf nur noch 2:4. Doch dann ein erneuter Rückschlag. Thorsten in einem extrem engen Viersatzmatch unterlegen - alle Sätze auch nur mit zwei Bällen Differenz. Im unteren Paarkreuz kam der CVJM auch nicht näher heran, Sven gewann gegen Sascha Helten zwar mit 3:1, doch André musste seinem Gegner gratulieren. Quasi Halbzeit und 3:6 Zwischenstand; die Lage wurde langsam dramatisch.

In der zweiten Einzelrunde konnte der Abstand oben wieder nicht verringert werden. Elmar gewann immerhin glatt, doch jetzt musste sich Toni geschlagen geben. Viele Optionen blieben damit jetzt nicht mehr.

Dann doch noch ein erfolgreiches Aufbäumen! In der Mitte holten Sascha und Thorsten sichere Siege und unten steuerte Sven mit etwas Glück und viel Geschick einen weiteren Zähler bei.

7:7. Sollte der erhoffte Sieg doch noch Realität werden?

Nein! Leider reichte es nicht. André, von der 1. Kreisklasse plötzlich in die Landesliga hoch katapultiert unterlag im letzten Einzel glatt in drei Sätzen. Und Grevenbroichs Doppel 1 war im allerletzten Duell dann auch für Elmar und Sascha deutlich zu stark.

Fazit: Wenn man die Begegnung der 2. Herren mit einbezieht, ist so ziemlich alles schlecht gelaufen, was schlecht laufen konnte. Seien es die eigenen Aufstellungen, die Aufstellungen der Gegner oder nur einzelne Ballwechsel, wo eine andere Entscheidung wohl einen Punktgewinn gebracht hätte. Doch hinterher ist man bekanntlich immer schlauer; und man sollte sich bei allem Frust bewusst machen:

das hier ist Hobby und Sport und hier ging es nur um ein Spiel!

Herren-Bezirksklasse 5: CVJM Kelzenberg 2 - TTF Füchse Myhl**7:9**

Schade! Da war was drin gegen die Füchse aus Myhl. Doch Sven Schaller musste bei den 1. Herren des CVJM zeitgleich aushelfen und so verpuffte der Vorteil, dass Myhls Spitzenmann seine Begegnungen kampflos abschenkte. Trotzdem gab es eine Kelzenberger 3:0 Führung nach den Doppeln und man war danach guter Dinge. Das änderte sich aber schnell, denn in der ersten Einzelrunde gab es außer dem kampflosen Sieg nur lange Gesichter. Besonders bitter das untere Paarkreuz. Torsten Brunn verlor nach 2:1 Satzführung die beiden letzten Sätze jeweils in der Verlängerung. Und Hans-Willi Koenen - als Ergänzungskraft von den 3. Herren eingesprungen - verlor ebenfalls erst im fünften Satz. 4:5 Rückstand nach 3:0 Führung.

Hoffnung für den CVJM dann wieder in der zweiten Einzelrunde. Oben zwei Punkte: Heinrich Winkler kampflos und gegen Stephan Morjans großartige Abwehrränge fand sein Gegner überhaupt kein probates Mittel. Doch dann mussten sich in der Mitte Uwe Lösch im fünften Satz und Tim Biederbeck erneut geschlagen geben. Torsten Brunn glich mit einem glatten Dreisatzsieg zum 7:7 wieder aus. Hans-Willi konnte hingegen auch sein zweites Einzel nicht gewinnen.

Und im Schlussspiel, welches noch für ein Remis hätte sorgen können, waren die Gäste dann doch deutlich überlegen und nahmen somit beide Punkte aus Kelzenberg mit.

Mädchen-Bezirksliga B 2: ESV GW Essen - CVJM Kelzenberg**2:8**

Siebtens Rückrundenspiel für die Kelzenberger Mädchen - und erstmals gab es keinen 10:0 Sieg. Dies lag aber nicht unbedingt an den Gegnerinnen. Lea und Fee waren gewohnt dominant, doch Ricarda Dietz war gesundheitlich deutlich angeschlagen und verlor deshalb ihr erstes Einzel. Beim Stand von 8:1 für den CVJM trat sie zum letzten Einzel aus Vernunftgründen gar nicht mehr an und gab dieses kampflos ab. Trotzdem ein sehr erfolgreiches Wochenende für Kelzenbergs Mädchen, denn im Duell der anderen Spitzenteams zwischen Oberhausen und Düsseldorf siegte der Gast und bescherte dem CVJM damit die alleinige Tabellenführung. Gegen diese beiden starken Teams treten die Kelzenberger Mädchen an den beiden folgenden Wochenenden an; wollen wir hoffen, dass sie dann alle wieder vollkommen fit sind!

Herren-1.Kreisklasse 2: TuRa Büderich 2 - CVJM Kelzenberg 3**2:9**

Meisterschaft perfekt!

Wie erwartet hat die Dritte des CVJM die Meisterschaft schon vor dem letzten Spieltag gesichert. Beim 9:2 in Büderich leistete der Gegner in einigen Einzeln aber erbitterten Widerstand. Büderichs Einser ging zweimal über die volle Distanz. Gegen Hans-Willi verlor er in der Verlängerung des Fünften; gegen Frank Finken schaffte er dann ein 11:9 im Entscheidungssatz. Den anderen Punkt gab Frank Kosch im unteren Paarkreuz ebenfalls im fünften Satz ab. Besser machte es Frank Jansen, der in seinem Einzel erst eine 2:0 Satzführung verspielte, dann im letzten Satz aber doch deutlich triumphierte.

Mannschaftsführer André Buntbroich gab noch einen Satz in der Verlängerung ab, dominierte seinen Gegner aber ansonsten klar. Und Ralf Maywald wurde am wenigsten gefordert; er gewann sein Einzel kampflos.

Meisterfeier dann beim Lokalduell in Gierath?????

Herren-2.Kreisklasse 2: CVJM Kelzenberg 4 - SV Germania Grefrath 8:1

Das war schon eine ganz andere Leistung von Kelzenberg 4 als in der vergangenen Woche! Somit lagen die "Heldentaten" in Büderich wohl doch nur an den Platten dort.

Gegen die in der Rückrunde überraschend starken Grefrather gelang jetzt ein deutlicher Sieg und damit übernahmen die Kelzenberger Tabellenplatz 3 von ihrem Gegner, der zur Aufstiegsrelegation berechtigen würde.

Zwei Spieltage vor Schluss führt die Vierte des CVJM jetzt das ganz enge, aus fünf Teams bestehende Mittelfeld ihrer Klasse an. Zwei Mannschaften haben sich abgesetzt; zwei andere sind klar am Tabellenende.

Nach einer klaren 5:0 Führung wurde es im Spiel gegen Grefrath aber doch noch einmal spannend. Drei Duelle in Serie gingen in den Entscheidungssatz. Hans-Gerd Schumacher war in seinem Einzel am Ende heilfroh, gegen Karin Orlich Revanche genommen zu haben. Im Hinspiel war er noch unterlegen. Im Duell der Einser musste Wilfried Längen seinem Gegner gratulieren. Er gewann zwar genau so viele Bälle wie dieser, hatte aber dreimal mit 9:11 das Nachsehen. Tim Müller machte es besser. Er drehte einen 0:2 Satzrückstand noch in einen Sieg. Claus Dürselen gewann unten beide Einzel mit 3:0 und machte damit den Sack zu.

Herren-3.Kreisklasse 1: CVJM Kelzenberg 5 - TTC GW Vanikum 5 8:4

„Danke Christian“. So die Worte von Dirk nach deren Doppel. So viele Fehler wie er gemacht hat konnte Christian gar nicht korrigieren. Aber genau das tat er. Konterschläge, Topspins, ... alles saß bzw. schlug beim Gegner unerreichbar ein. Trotz 2:0 Führung wurde Dirk, mit einem nagelneuen Vorhandbelag, nicht sicherer, seine Bälle verhungerten mit diesem, und er war am Ende Christian dankbar den Punkt gerettet zu haben.

Ischen/Müschchen : Klippel/Lüttel 3:2! Welch Zungenbrecher ☺

Peter und Detlef siegten da schon lockerer.

Wie auch immer – zwei zu null Führung gegen den Tabellennachbarn.

Im Einzel schien es besser zu laufen. Dirk hatte schnell einige Punkte Vorsprung, aber auch eher, da Vanikums Zweier noch mehr Fehler machte. Statt daraus Nutzen zu ziehen ging der erste Satz doch noch verloren, 11:13. Es blieb ein Drama, auch die Rückhand kam nicht, die Initiative ging vom Gegner aus, trotzdem wieder nur mit zwei Punkten Differenz verloren ehe es dann zum Ende des dritten Satzes besser wurde. Aber zu spät. Im Hinspiel noch 3:1 hieß es nun 0:3.

Aber auch beim Mannschaftsführer nebenan schien es nicht zu laufen. Peter mehr mit sich selbst als gegen den Gegner kämpfend, wurschtelte sich in den Entscheidungssatz um da einen 5:1 Rückstand nicht mehr aufholen zu können.

Doch zum Glück hatte man das untere Paarkreuz. Christian und Dete lösten ihre Aufgaben ohne große Schwierigkeiten.

Nun mal schauen wie die beiden Kandidaten oben sich schlugen. Aha, Dirk nun eingespielter, 3:1. Peter aber weiter mit Schwierigkeiten, 0:3. Immerhin, der Zwei-Punkte-Vorsprung konnte behauptet werden.

Allerdings folgte unerwartet ein Einbruch bei Christian. Ein deutliches 0:3, dass allerdings Detlef mit einem 3:0 egalisierte.

Jetzt Kelzenbergs 1 (Dirk) gegen Vanikums 3 und Kelzenbergs 3 (Christian) gegen Vanikums 1. Konnte das Spiel jetzt „Aus gemacht“ werden oder Vanikum es weiter offen gestalten? Dirks Gegenüber, ein junger Heißsporn mit vielen überzeugenden Topspins schon beim Warmspielen und Christians Gegenüber mit unangenehmen Schnittspiel ...

So legte der junge Vanikumer auch gleich los wie die Feuerwehr. Doch Dirk, nun ballsicherer, konnte Tempo aus dem Spiel nehmen und zeigte sich allgemein auch erfahrener, zwang seinen Gegner zu Fehlern. Für diesen jungen Mann scheint die Knickerei in der unteren Klasse nicht das

Richtige zu sein ... Im Laufe der Begegnung kamen dann aber auch Topspins von Dirk und so behielt er bis zum Schluß die Oberhand.

Auch Christian machte es nebenan nun wieder richtig gut. Ein 1:2 drehte er in ein 3:2.

Damit hieß es wie im Hinspiel 8:4!

Die Punkte für Kelzenberg holten:

Im Einzel: Dirk Ischen (2), Christian Müschen (2), Detlef Böker (2)

Im Doppel: Dirk Ischen/Christian Müschen (1), Peter Schiffer/Detlef Böker (1)

Herren-3.Kreisklasse 2: SV DJK Holzbüttgen 7 - CVJM Kelzenberg 6 7:7

Wie schön, wenn man personell aus dem Vollen schöpfen kann. Kelzenbergs 6.Herren fuhren gleich mit sechs Aktiven relativ unbeschwert zum ungeschlagenen Spitzenreiter nach Holzbüttgen. Herbert Brunn und Fee Merkens wurden nur im Doppel eingesetzt; dafür spielten Thomas Merkens und Heinz-Josef Wolf nur Einzel. Schon hier fällt bei den Namen auf: 6.Herren? So gesehen war es eigentlich eher Kelzenberg 7 die nach Holzbüttgen fuhren, denn außer Max Knappe im Einzel und Herbert im Doppel kamen die restlichen Kelzenberger alle aus der unteren Mannschaft. Na gut, beim Spitzenreiter spielt das eh' keine Rolle. Von wegen! Der Gastgeber hatte wohl aufgrund der Kelzenberger Ergänzungsspieler ähnlich gedacht und trat auch mit Ersatzleuten an die Platte. Und so entwickelte sich ein richtig spannendes Match in dem die in der Tabelle unten angesiedelten Kelzenberger dem Primus überraschend den ersten Saisonpunkt klappte!

Herbert und Max mussten sich im Eingangsdoppel in vier Sätzen geschlagen geben. Alle Sätze endeten mit 11:7. Lea und Fee Merkens sind ja perfekt eingespielt und boten den Holzbüttgenern Paroli. Im ersten Satz klappte das noch nicht, im zweiten hatten sie Pech und verloren in der Verlängerung. Dann drehte sich das Blatt. Drei enge Sätze später hatte sie ihre Unbekümmertheit demonstriert, keinerlei Nervosität gezeigt und im Entscheidungssatz mit 17:15 gewonnen.

Thomas Merkens musste sich anschließend dem Spitzenspieler der Gastgeber beugen, doch Max Knappe konterte sogleich und holte den nächsten Fünfsatzsieg für den CVJM. Unten ein ähnliches Bild: Heinz-Josef Wolf chancenlos, doch Lea Merkens drehte erneut einen 0:2 Satzrückstand in einen Sieg. Als Max im Duell der Einser dann die Kelzenberger erstmals in Führung brachte wurde der Spitzenreiter doch sichtlich nervös.

Doch die nächsten drei Spiele gingen an Holzbüttgen, die damit erstmals mit zwei Punkten in Führung gingen. Doch der CVJM kämpfte sich zurück! Max Knappe gewann sein drittes Einzel, diesmal sogar ohne Satzverlust. Lea gewann ihr Einzel sogar kampflos - war der Gegner schon nach Hause? Auf jeden Fall: DANKE!!! Heinz-Josef hatte gegen die Zwei aus Holzbüttgen klar das Nachsehen. Somit 7:6 Führung für den Favoriten.

So hatte es Thomas Merkens im letzten Einzel auf dem Schläger mit einem Sieg für einen wirklich überraschenden Punktgewinn zu sorgen. Und angespornt von seinen beiden Töchtern gelang dem gerade 48 Jahre alt gewordenen Vater tatsächlich trotz zweimaligem Satzrückstand der Sieg.

Herzlichen Glückwunsch. Nachträglich zum Geburtstag und zum Erfolg!

Jungen- 1.Kreisklasse: TTV Norf - CVJM Kelzenberg

7:3

Kelzenbergs Jungen - dankenswerterweise von Dirk Ischen kutschiert - hielten in Norf lange gut mit und machten es spannend. Anfangs absolut ein Duell auf Augenhöhe. Beide Doppel im fünften Satz, beide mit immer abwechselnden Satzgewinnen. Julius Borgert mit Cedric Dietz mussten sich geschlagen geben; John Müller mit Lucas Keutel gewannen den Entscheidungssatz knapp.

Julius und Cedric hielten sich dafür in der ersten Einzelrunde schadlos und gewannen ihre Partien, während John und Lucas sich jeweils 0:3 geschlagen geben mussten. 3:3, das konnte ja richtig spannend werden bei den in der Tabelle deutlich vor dem CVJM platzierten Norfern. Doch dann war irgendwie die Luft raus bei Kelzenbergs Jungen. Drei Niederlagen in Serie brachten die Entscheidung. Lucas hätte im letzten Einzel noch einmal für Kosmetikkorrektur sorgen können, doch auch er verlor sein zweites Einzel ganz knapp in der Verlängerung des Fünften.

B-Schüler-Kreisliga: CVJM Kelzenberg - TTC DJK Neukirchen 4:6

Sehr achtbar schlugen sich die B-Schüler des CVJM gegen den Tabellenzweiten aus Neukirchen. Vom Spielverlauf ganz ähnlich wie im Spiel der Jungen in Norf konnte sich der klar favorisierte Gast erst in der zweiten Spielhälfte mit drei Erfolgen in Serie entscheidend absetzen. Auch in dieser Partie gingen beide Doppel über die volle Distanz und auch hier stand es nach der ersten Einzelrunde 3:3. Robin Nilgen punktete zweimal für den CVJM, dazu kam ein Erfolg von Tom Müller und ein Doppel.